Unsere beste Abwehr gegen das Coronavirus.

Informationen zur Impfung von 12- bis 17-Jährigen gegen COVID-19

Warum sollte ich mich impfen lassen?

Damit ich besser geschützt bin. Und damit ich dazu beitragen kann, diejenigen zu schützen, die sich nicht vor dem Coronavirus schützen können, wie zum Beispiel meine jüngeren Geschwister oder Menschen mit Erkrankungen. Je mehr Menschen geimpft sind, umso weniger Chancen hat das Virus, sich weiter auszubreiten. Denn vollständig geimpfte Menschen übertragen das Coronavirus deutlich seltener.

Ist das Coronavirus wirklich so gefährlich?

Das Coronavirus ist sehr ansteckend, besonders die neue Omikron-Variante. Manche merken gar nicht, dass sie sich infiziert haben, andere fühlen sich nur ein bisschen krank. Es gibt aber auch Menschen, die schwer erkranken und ins Krankenhaus müssen – oder noch lange nach der Krankheit mit den Folgen zu kämpfen haben. Gerade das gilt es zu vermeiden.

Ist der Impfstoff sicher und wirksam?

Ja! Die Ergebnisse einer Studie mit rund 2.000 Kindern und Jugendlichen zeigen: Der Impfstoff Comirnaty® von BioNTech/Pfizer ist auch in dieser Altersgruppe sicher und die Wirksamkeit vergleichbar mit der bei Erwachsenen. In der Zulassungsstudie konnte in allen Fällen bei den geimpften Kindern und Jugendlichen eine Erkrankung an COVID-19 verhindert werden.

Was macht der Impfstoff mit meinem Körper?

Mit der Corona-Schutzimpfung lernt das Immunsystem, einen kleinen Teil der Hülle des Coronavirus zu erkennen und zu bekämpfen. Das Immunsystem trainiert also, das Virus abzuwehren. Gewissermaßen so, wie ein Torwart für den Fall übt, dass ein Ball auf das Tor geschossen wird. Je besser er mit seiner Mannschaft trainiert ist, desto weniger Bälle gehen ins Tor.

Aber ich kann mich doch auch trotz Impfung anstecken?

Die Wahrscheinlichkeit, sich anzustecken, ist mit vollständigem Impfschutz, d. h. nach zwei Impfdosen, deutlich geringer als ohne und noch einmal geringer mit der Auffrischimpfung – drei Monate nach der zweiten Impfung. Solltest du dich dennoch anstecken, bist du aber optimal gegen einen schweren Verlauf der Krankheit und deren Langzeitfolgen geschützt. Denn das Immunsystem reagiert viel schneller.

Gibt es Nebenwirkungen nach der Impfung?

Kurze Nebenwirkungen, die nach wenigen Tagen wieder vergehen, nennt man Impfreaktionen. Auch bei Kindern und Jugendlichen, die mit Comirnaty® von BioNTech/Pfizer geimpft wurden, traten in einer Studie typische Impfreaktionen auf, die aber nach 1 bis 3 Tagen wieder abgeklungen waren. Dazu gehörten beispielsweise Schmerzen an der Einstichstelle, Fieber, Schüttelfrost und Kopfschmerzen.

Schwerwiegende Nebenwirkungen treten bei Kindern und Jugendlichen nur sehr selten auf.

Wann sollte ich meinen Impfschutz auffrischen?

Mit der Auffrischungsimpfung – dem Booster – wird dein Impfschutz aufrechterhalten, denn das Immunsystem vergisst nach und nach, wie es das Coronavirus schnell und effektiv bekämpfen kann. Dein Immunsystem bekommt also eine Extratrainingseinheit. Den Booster solltest du in einem Zeitfenster von 3 bis 6 Monaten nach deiner zweiten Impfung bekommen.

Muss ich mich nach der Impfung trotzdem noch in der Schule testen lassen?

Kinder und Jugendliche sollten regelmäßig getestet werden – egal ob ungeimpft oder geimpft. Denn auch geimpfte Menschen können das Coronavirus übertragen. Nur so kann Präsenzunterricht so sicher wie möglich stattfinden.

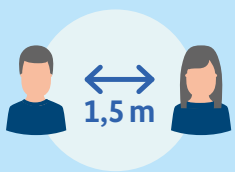
Ich habe gehört, dass man nach der Impfung Herzmuskelentzündungen bekommen kann. Ist das so?

Das Risiko, eine Herzmuskel- oder Herzbeutelentzündung zu bekommen, ist extrem gering. Solltest du dennoch innerhalb von 14 Tagen nach deiner Impfung ungewöhnliche Symptome bemerken, wie Atemnot oder Kurzatmigkeit, Brustschmerzen oder ungewöhnliches Herzklopfen, dann melde dich umgehend bei deiner Hausärztin oder deinem Hausarzt.

Und wenn ich jetzt noch Fragen habe?

Am besten fragst du deine Ärztin oder deinen Arzt. Bei einem persönlichen Beratungs- und Aufklärungsgespräch kannst du all deine Fragen stellen. Auch im Aufklärungsmerkblatt und im Einwilligungsbogen findest du weitere wichtige Informationen rund um die Corona-Schutzimpfung.

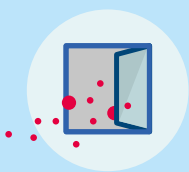
Diese Schutzmaßnahmen helfen dir, sicher durch die Pandemie zu kommen:



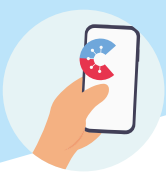
Abstand

Hygiene

Alltag mit Maske



Lüften



Corona-Warn-App

Corona-Schutzimpfung

Stand 04.02.2022

Mehr Informationen unter corona-schutzimpfung.de

Zusammen gegen Corona

Bundesministerium für Gesundheit

ROBERT KOCH INSTITUT

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Paul-Ehrlich-Institut